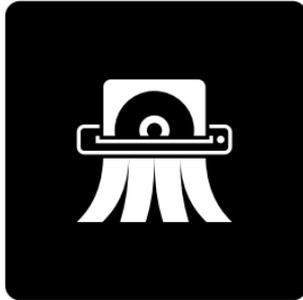


HDShredden

6





HDS shredder 6

Anleitung

Inhalt

1	Einführung	4
1.1	Kurzbeschreibung	4
1.2	Zeichenerklärung	4
1.3	Editionen	4
1.4	Inline-Hilfe	4
2	Varianten	5
2.1	HDS shredder/W	5
2.2	HDS shredder/S	6
2.3	HDS shredder/L	7
3	Schnellstart	8
3.1	Windows	8
3.2	Selbstbootend	8
4	Programmstart	9
4.1	Windows	9
4.2	Selbstbootend	9
4.3	Programm beenden	9
5	Inline-Hilfe	10
5.1	Allgemein	10
5.2	Windows	10
5.3	Selbstbootend	10
6	Sonstiges	11
6.1	Rechtliche Informationen	11
6.2	Lizenzen	11
6.3	Feedback	13
6.4	Support	13

1 Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für HDS shredder entschieden haben. Unser Ziel ist es, mit unseren Produkten Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Sollten Sie daher Verbesserungsvorschläge haben oder mit der Software nicht zufrieden sein, bitten wir Sie um Ihr ▶ **6.3 Feedback**.

1.1 Kurzbeschreibung

HDS shredder ist ein Software-Werkzeug zur sicheren Löschung von Festplatten, SSDs, USB-Sticks und vielen anderen Datenträgern. HDS shredder bietet internationale Sicherheitsstandards sowie die Möglichkeit, eigene, individuelle Löschmuster und -zyklen zu definieren. Sicher gelöschte Daten können dann nicht mehr wiederhergestellt werden.

1.2 Zeichenerklärung

In diesem Handbuch werden Tasten auf der Tastatur mit invertiertem Hintergrund dargestellt, z.B. **Esc** oder **Return**. Einige Tasten werden auch durch ein entsprechendes Symbol dargestellt, z.B. **↑** für die Pfeiltaste „nach oben“. Bedienelemente auf dem Bildschirm, insbesondere Schaltflächen, werden über- und unterstrichen und in kursiver Schrift dargestellt, z.B. weiter, zurück.

1.3 Editionen

HDS shredder gibt es in verschiedenen Editionen. Diese unterscheiden sich durch den jeweils verfügbaren Umfang an Möglichkeiten, insbesondere die unterstützten Gerätetypen, Geschwindigkeit, Dateisysteme, Betriebssysteme und Spezialoptionen. Weitere Informationen zu den Fähigkeiten der verschiedenen Editionen finden Sie online unter www.miray-software.com/HDSshredder.

1.4 Inline-Hilfe

Sämtliche Beschreibungen zur **Programmbedienung** finden Sie in der ▶ **5 Inline-Hilfe**, da diese leichter und schneller verwendbar ist (klickbare Links, Suchfunktion, etc.) und einfacher aktualisiert werden kann.

Verweise in diesem Handbuch auf entsprechende Kapitel in der Inline-Hilfe werden durch ▶ **?** gekennzeichnet.

2 Varianten

HDS shredder gibt es in den drei Varianten HDS shredder/W, HDS shredder/S und HDS shredder/L. Alle Varianten enthalten dieselbe Programmsoftware, das heißt die Benutzeroberfläche, Programmbedienung und -funktionen sind generell identisch. Sie laufen auf unterschiedlichen Betriebssystemen. Daher liegt der Hauptunterschied in der Geräteunterstützung, die sich auch auf die Programmfunktionen in der jeweiligen Variante auswirken kann. Nachfolgend sind die je nach Variante unterschiedlichen Systemvoraussetzungen beschrieben.



Hinweis: Die nachfolgenden Angaben stellen das gesamte Spektrum der von HDS shredder unterstützten Systeme dar. Die tatsächliche Verfügbarkeit je nach Edition ist in der [1.3 Editionen](#) aufgelistet.

2.1 HDS shredder/W

Diese Variante läuft als normale Windows-Anwendung (.exe) und kann daher einfach auf einem laufenden Windows-PC parallel zu anderen Programmen ausgeführt werden, mittels Windows PE auch ohne fest installiertes Windows.

2.1.1 Unterstützte Systeme

HDS shredder/W läuft auf PCs (x86 und x64) unter folgenden Windows-Versionen:

Workstation

- Windows XP (32+64 Bit) *
- Windows Vista (32+64 Bit)
- Windows 7 (32+64 Bit)
- Windows 8 (32+64 Bit)
- Windows 8.1 (32+64 Bit)
- Windows 10 (32+64 Bit)

Server

- Windows Server 2003 (32+64 Bit) *
- Windows Server 2008 (32+64 Bit)
- Windows Server 2008 R2 (64 Bit)
- Windows Server 2012 (64 Bit)
- Windows Server 2012 R2 (64 Bit)
- Windows Server 2016 (64 Bit)
- Windows Server 2019 (64 Bit)

*) Wir behalten uns vor, die Unterstützung für Windows XP und Server 2003 in künftigen Zwischenversionen von HDS shredder zugunsten technischer Neuerungen, die sich auf diesen alten Versionen nicht umsetzen lassen, einzuschränken oder einzustellen.

2.1.2 Unterstützte Geräte und Speichermedien

Alle Geräte und Massenspeicher-Medien, die von Windows unterstützt werden oder für die ein passender Windows-Treiber installiert ist.

2.2 HDShredder/S

Die ursprüngliche Variante von HDShredder läuft auf PCs und Macs (x86 und x64) selbstbootend auf Basis unseres Betriebssystems Symobi. Sie kommt vor allem dann zum Einsatz, wenn die höchstmögliche Geschwindigkeit beim Kopieren erreicht werden soll oder kein lauffähiges Windows vorhanden ist. Die unterstützten Systeme, Controller und Geräte sind nachfolgend aufgeführt.

2.2.1 Unterstützte Systeme

- PC (x86 oder x64) ab Pentium IV, 500 MHz, 512 MB RAM, VGA/VESA
- Tastatur & Maus: PS/2, USB oder Bluetooth
- Bootfähiges CD-Laufwerk oder USB-Bootfähigkeit

2.2.2 Unterstützte Hardware-Standards

HDShredder/S unterstützt die nachfolgend aufgeführten Hardware-Standards und somit grundsätzlich alle Geräte, die diese Standards verwenden.

- PCI-IDE-Controller und Busmaster-IDE-Controller
- Adaptec PCI-SCSI-Hostadapter (SCSI und SAS ▶ )
- SATA-Controller mit IDE-Interface
- SATA-II- & SATA-6G-Controller (AHCI Interface)
- USB 1.1 (UHCI & OHCI Controller)
- USB 2.0 (EHCI Controller)
- USB 3.0/3.1/3.2 (XHCI Controller)
- Bluetooth (USB-HCI Controller, HID Class)
- Firewire / IEEE1394 (OHCI Controller)
- Intel Onboard RAID (SATA-RAID Controller)
- M.2 (SATA-& NVMe-Controller)
- PCIe (NVMe-Controller)
- Thunderbolt (Alpine-Ridge, unbeschränkte Auto-Konfiguration)

2.2.3 Unterstützte Geräte und Speichermedien

- IDE/ATA SSDs & Festplatten, CompactFlash über IDE ¹⁾
- SATA SSDs & Festplatten (intern & extern)
- PCIe und M.2 SSDs
- Thunderbolt SSDs & Festplatten
- Intel Software RAID (0, 1, 10, 5)
- SCSI-Festplatten (intern & extern)
- USB-Sticks ²⁾
- USB-Festplatten und -SSDs (intern & extern) ²⁾
- Firewire-Festplatten (intern & extern)
- SD ³⁾, microSD ³⁾, SDHC ³⁾ und MMC ³⁾
- CompactFlash I ³⁾, CompactFlash II ³⁾
- MicroDrive ³⁾, xD-Picture-Card ³⁾
- Memory Stick ³⁾, Memory Stick PRO ³⁾, Memory Stick DUO ³⁾

¹⁾ CompactFlash-Medien mit TrueIDE-Unterstützung

²⁾ muss das USB-Mass-Storage-Class-Protokoll unterstützen

³⁾ über einen entsprechenden USB-Kartenleser oder einen anderen Adapter

2.3 HDShreder/L

ab Professional Edition

Wie HDShreder/S läuft diese Variante ebenfalls selbstbootend auf Symobi, jedoch auf Basis eines Linux-Kernels. Damit können viele WLAN-Adapter und RAIDs auch ohne lauffähiges Windows und ohne Windows PE verwendet werden.

2.3.1 Unterstützte Systeme

- PC mit 64-Bit-CPU (x64), 500 MHz, 512 MB RAM, VGA/VESA
- Tastatur & Maus: PS/2, USB oder Bluetooth
- Bootfähiges CD-Laufwerk oder USB-Bootfähigkeit

2.3.2 Unterstützte Geräte und Speichermedien

Alle vom jeweils zugrundeliegenden Linux-Kernel direkt unterstützten Geräte und Massenspeicher-Medien.

3 Schnellstart

Sie können HDS shredder auf zwei Arten nutzen: als Windows-Anwendung (HDS shredder/W) oder als selbstbootendes Programm (HDS shredder/S und HDS shredder/L).



Hinweis: Weitere Informationen zum Einrichten finden Sie in **Installation** ▶ **2** und ▶ **4 Programmstart**. Die Verwendung von HDS shredder ist in der ▶ **5 Inline-Hilfe** beschrieben.

3.1 Windows

Um HDS shredder unter Windows zu starten, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Starten Sie das Installationsprogramm (**setup.exe**) und folgen Sie den Anweisungen. Übernehmen Sie die vorgeschlagenen Einstellungen.
2. Nach Abschluss der Installation startet HDS shredder automatisch. Andernfalls starten Sie HDS shredder über den Desktop oder das Startmenü.
3. Sobald das Programmfenster erscheint, wählen Sie die gewünschte Funktion aus und folgen Sie dem Programmablauf. Weitere Informationen finden Sie in der ▶ **5 Inline-Hilfe**.

3.2 Selbstbootend

Mit folgenden Schritten starten (=booten) Sie HDS shredder ohne Windows:

1. Wenn Sie bereits ein bootfähiges Medium (CD/DVD oder USB-Stick) mit HDS shredder haben, fahren Sie bitte bei Schritt 4 fort.
2. Verbinden Sie einen USB-Stick mit dem PC oder legen Sie eine leere CD/DVD in den CD/DVD-Brenner ein. Starten Sie das Boot-Setup unter: Programm ▶ HDS shredder 6... ▶ Bootmedium erstellen.
3. Wählen Sie den gewünschten USB-Stick oder das gewünschte CD/DVD-Laufwerk aus und erzeugen Sie ein bootfähiges Medium.
4. Booten Sie auf dem gewünschten PC von diesem Medium und wählen Sie auf dem Startbildschirm **S** für HDS shredder/S oder **L** für HDS shredder/L.
5. Sobald das Programmfenster erscheint, wählen Sie die gewünschte Funktion aus und folgen Sie dem Programmablauf. Weitere Informationen finden Sie in der ▶ **5 Inline-Hilfe**.

4 Programmstart

4.1 Windows

Nach der Installation (**Setup für Windows** ▶ ) starten Sie HDShreder über das Startmenü unter Programme ▶ HDShreder 6... ▶ HDShreder starten. Alternativ kann HDShreder durch den Aufruf der Datei `hdshrdder.exe` vom Originaldatenträger oder direkt aus dem Online-Softwarepaket (ZIP-Datei) gestartet werden.



Hinweis: HDShreder/W gibt es als 32- und 64-Bit-Anwendung. Bei der Installation wird die zum verwendeten Windows passende Anwendung im Startmenü verknüpft. Beim direkten Aufruf der Programmdatei verwenden sie für die 32-Bit-Anwendung die Datei `hdshredder32.exe`.

4.2 Selbstbootend

Stecken Sie den USB-Stick an oder legen Sie die CD/DVD ein (**Boot-Setup** ▶ ). Starten Sie den PC und stellen Sie im BIOS sicher, dass vom gewünschten Medium gebootet wird. HDShreder/S wird dann vom Bootmedium gestartet. Verwenden Sie die Taste **L** auf dem Startbildschirm, um HDShreder/L zu starten.



Tipp: Falls Ihr PC nicht vom HDShreder-Bootmedium startet, rufen Sie unmittelbar beim Starten des PCs mit **F8**, **F11** oder **F12** (je nach BIOS) das Bootmenü (BBS) auf und wählen Sie das Bootlaufwerk aus.

HDShreder bootet auch auf UEFI-Systemen.

4.3 Programm beenden

Unten rechts in der Systemleiste befindet sich das Symbol zum Beenden des Programms ( unter Windows) oder zum Ausschalten des PC ( selbstbootend). Klicken Sie auf das Symbol, um HDShreder zu beenden.

Wenn Sie eine Programmfunktion geöffnet haben, können Sie zum Hauptbildschirm zurückkehren, indem Sie auf das Menü-Symbol  links unten in der Systemleiste klicken oder die Taste **Esc** drücken. Ein noch laufender Vorgang muss zuvor beendet oder abgebrochen werden.



Hinweis: (nur selbstbootend) Falls Sie beim nächsten Start des Computers nicht HDShreder starten möchten, denken Sie daran, das HDShreder-Bootmedium zu entfernen.

5 Inline-Hilfe

5.1 Allgemein

Eine ausführliche Beschreibung der Programmfunktionen und Bedienelemente sowie deren Arbeitsweise finden Sie in der Inline-Hilfe, die Sie direkt im Programm aufrufen können. Die Inline-Hilfe öffnen Sie über das Fragezeichen-Symbol  unten links in der Systemleiste oder mit der Taste **F1**. In vielen Fällen öffnet sich die Hilfe bereits mit der passenden Seite zum aktuellen Programmkontext. Ist dieser nicht verfügbar, öffnet sich die Hilfe-Startseite und Sie können über das Inhaltsverzeichnis oder die Suchfunktion das passende Thema öffnen.

Prinzipiell hat die Hilfe für HDS shredder/W, HDS shredder/S und HDS shredder/L den gleichen Inhalt. Es gibt jedoch bei der Anzeige der Hilfe geringfügige Unterschiede, die nachfolgend beschrieben werden.

5.2 Windows

Falls HDS shredder mit dem **Setup für Windows**  installiert wurde, verwendet HDS shredder/W das Windows-Hilfesystem, so dass sich die Hilfe in einem separaten Fenster öffnet.

In diesem Fall können Sie die Hilfe auch unabhängig vom Programm über den HDS shredder-Eintrag im Windows-Startmenü öffnen ( **Abb. 1**).

Wird HDS shredder/W ohne vorherige Einrichtung über das Setup für Windows gestartet, so wird das integrierte Hilfesystem verwendet, analog zu  **5.3 Selbstbootend**. Das Hilfe-Fenster erscheint dann innerhalb des HDS shredder-Anwendungsfensters.

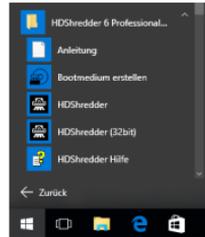


Abb. 1: Windows-Startmenü

5.3 Selbstbootend

Auch in der selbstbootenden Version enthält HDS shredder die komplette Inline-Hilfe, die hierbei über ein integriertes Hilfesystem angezeigt wird. Dieses integrierte Hilfesystem wird auch verwendet, wenn Sie HDS shredder unter Windows ohne vorherige Installation nutzen.

6 Sonstiges

6.1 Rechtliche Informationen

6.1.1 GPL

Teile des Produktes basieren auf Werken, die unter der GNU General Public License (GPL) lizenziert sind. Der zugehörige Lizenzvertrag ist unter <http://www.gnu.org/copyleft/gpl.html> zu finden. Auf Anfrage an support@miray.de senden wir Ihnen eine Kopie des Quellcodes zu.

6.1.2 Haftungsausschluss

Obwohl HDS shredder mit größter Sorgfalt erstellt und ausführlich getestet wurde, bitten wir um Verständnis, dass wir keinerlei Garantie für das ordnungsgemäße Funktionieren des Programms übernehmen und nicht für aus seiner Verwendung entstehende Schäden haften, vorbehaltlich grober Fahrlässigkeit und Vorsatz.

6.2 Lizenzen

HDS shredder wird mit verschiedenen Standard-Lizenztypen angeboten, um unterschiedlichen Nutzungsszenarien gerecht zu werden. Die Standard-Lizenztypen decken die häufigsten, aber nicht alle Anwendungsszenarien ab. Deshalb können die Standardlizenzen nach Bedarf erweitert oder individuelle Lizenzen umgesetzt werden. Bitte kontaktieren Sie uns für Anfragen unter 089/72013-643 oder mail@miray.de.

6.2.1 Standard-Lizenztypen

- **Arbeitsplatzlizenz:** Dauerhafte Einrichtung auf bis zu zwei PCs des Lizenznehmers, typischerweise PC und Laptop.
- **Technikerlizenz:** Nutzung auf beliebigen PCs mittels zugehörigem USB-Token. Zusätzlich dauerhafte Einrichtung auf bis zu zwei PCs des Lizenznehmers.
- **Volumenlizenz:** Dauerhafte Einrichtung auf einer bestimmten Anzahl von PCs, je nach gewähltem Lizenzvolumen. Kann auch zur Erweiterung bestehender Arbeitsplatz-, Techniker- oder Volumenlizenzen genutzt werden.
- **Wartungslizenz:** Nutzung auf beliebigen PCs mittels zugehörigem USB-Token. Zur Erweiterung von bestehenden Technikerlizenzen.

- **Einmallyzenz:** Kontingent von Einzelstarts der Software. Nutzung auf beliebigen PCs. Auch für die gleichzeitige Nutzung und Remote-Systeme geeignet. Zur Erweiterung von bestehenden Arbeitsplatz- oder Technikerlizenzen.

Weitere Lizenzierungsmöglichkeiten, z.B. im lokalen Netzwerk oder als Firmen- oder Standortlizenz, bieten wir auf Anfrage an (▶ 6.2.4 Kundenspezifische Lizenzierung).

6.2.2 Aktivierung

Bei einigen Lizenztypen ist eine Aktivierung erforderlich (Arbeitsplatzlizenz, Volumenlizenz, Einmallyzenz) oder optional möglich (Technikerlizenz). Dabei wird unterschieden zwischen Einzelaktivierung (Single Activation, SA) und dauerhafter Aktivierung (Permanent Activation, PA). Diese wird automatisch bei der Installation oder beim Programmstart durchgeführt. Falls beide Aktivierungsarten zur Verfügung stehen, fragt die Software nach, welche genutzt werden soll (▶ Abb. 2).

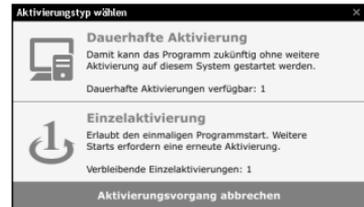


Abb. 2: Aktivierung

Wichtig: Arbeitsplatz- und Technikerlizenzen enthalten ein kleines Kontingent an SAs, das jedoch für den Notfall gedacht ist. Verwenden Sie daher im Normalfall immer PAs oder das USB-Token (Technikerlizenz).

Eine PA ist pro System nur einmalig erforderlich, danach kann das Programm ohne Aktivierung gestartet werden. Bei einem Wechsel des Systems (z.B. Umzug) können Sie eine bestehende PA wieder freigeben, indem Sie die Software deinstallieren. Diese Aktivierung steht dann für das neue System zur Verfügung.

Hinweis: Achten Sie bei der Technikerlizenz drauf, das USB-Token vor Installation oder Programmstart anzustecken. Die Software erkennt dann automatisch, dass keine Nachfrage erforderlich ist.

6.2.3 Lizenzenerweiterung

Für die Standard-Lizenztypen bieten wir folgende Erweiterungen an:

- **Arbeitsplatzlizenz:** Hinzufügen weiterer PAs und SAs.
- **Technikerlizenz:** Hinzufügen weiterer USB-Tokens, PAs und SAs.
- **Volumenlizenz:** Hinzufügen weiterer PAs.

6.2.4 Kundenspezifische Lizenzierung

Falls Ihr Anwendungsszenario mit den oben genannten Möglichkeiten aus Standard-Lizenztypen und Erweiterungen nicht abgedeckt wird, haben wir auch die Möglichkeit, individuelle Lizenzmodelle umzusetzen, darunter auch die Verwendung von Lizenzservern für das einfache Lizenzmanagement innerhalb eines lokalen Netzwerks.

6.3 Feedback

Wir sind sehr an Ihrem Feedback interessiert. Wenn Sie Programmfehler entdecken oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir stets bemüht, erstere zu beheben und letztere nach Möglichkeit zu berücksichtigen bzw. zu integrieren. Auch wenn Sie uns einfach Ihre Meinung zu dieser Software mitteilen möchten, freuen wir uns darauf.

Online miray-software.com/Feedback

E-Mail feedback@miray.de

Postanschrift Miray Software AG
Gaißacher Straße 18
81371 München
Deutschland

6.4 Support

Sollten Sie bei unseren Produkten auf Fragen oder Probleme treffen, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter. Bitte Senden Sie uns Ihre Anfrage am besten direkt über unsere Homepage unter miray-software.com/support oder per E-Mail an support@miray.de. Bei technischen Problemen, senden Sie bitte gleich ein System-Log ▶  des betreffenden Vorgangs mit.